

Leitfaden Flugpatenschaft 

Wenn Ihr Urlaub auf Teneriffa macht und Lust habt Flugpate zu werden, schreibt uns bitte eine Email an: flugpate@teneriffas-sonnenkinder.de oder Ihr registriert Euch hier:

<https://www.teneriffas-sonnenkinder.de/flugpate-werden/>

Wir nehmen dann mit Euch Kontakt auf, wenn Euer Flug für einen unserer Schützlinge in Frage kommt. Als erstes benötigen wir von Euch ein paar Daten (Buchungsbestätigung, Geburtsdaten etc), damit wir den Flug auf unsere Kosten bei der Airline einbuchen können. Eure Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt 🙄

Der Rückflugtag ist gekommen 

Wir treffen uns in der Regel zwei Stunden vor dem Rückflug am Check-In. Die Kollegen auf Teneriffa bringen den Schützling zum Flughafen, checken mit Euch zusammen am Schalter ein und bringen auch alle nötigen Dokumente mit.

Wichtig: Online-Check-In ist nicht möglich.

Fliegt das Tier im Frachtraum mit, so bringen die Kollegen das Tier zum Sperrgepäckschalter. Ihr holt die Box dann lediglich am Zielflughafen vom Sperrgepäckschalter ab und fahrt diese in die Empfangshalle, wo Ihr bereits sehnsüchtig erwartet werdet von der neuen Familie.

Unsere Katzen fliegen nicht in der Kabine mit.

Zum Schutz der Fellpopos und der Flugpaten fliegen unsere Katzen nicht in der Kabine sondern im Frachtraum.

Der Check-In zur Sicherheitskontrolle war für die Tiere immer mit großen Stress verbunden, da sie aus der Tasche genommen werden mussten um diese zu durchleuchten.

Man musste immer auf Nummer sicher gehen, das die Tiere nicht verschreckt werden und in diesem Zuge weglaufen oder die Flugpaten verletzen.

Zum Schutz der Flugpaten und unserer Tiere, haben wir uns dazu entschlossen, diese nur noch im Frachtraum mitfliegen zu lassen.

Dieser ist belüftet und Klimatisiert.

Diese Art zu reisen ist für die Katzen viel Stressfreier und ruhiger als wenn sie Menschen die Katzen nicht mögen oder schreiende / weinende Kinder um sich haben.

Bitte informiert euch über eure Airline, ob diese Katzen im Frachtraum mitnehmen.

Wir selbst haben gute Erfahrungen mit Condor, Lufthansa und TUI gemacht.

Nach der Landung bringt Ihr die Fellnase dann lediglich am Zielflughafen direkt in die Empfangshalle (nachdem Ihr Euer übriges Gepäck habt), wo die Übergabe an die neue Familie stattfindet.

Wir treffen uns in der Regel zwei Stunden vor dem Rückflug am Check-In. Die Kollegen auf Teneriffa bringen den Schützling zum Flughafen, checken mit Euch zusammen am Schalter ein und bringen auch alle nötigen Dokumente mit.

Wichtig: Online-Check-In ist nicht möglich.

Fliegt das Tier im Frachtraum mit, so bringen die Kollegen das Tier zum Sperrgepäckschalter. Ihr holt die Box dann lediglich am Zielflughafen vom Sperrgepäckschalter ab und fahrt diese in die Empfangshalle, wo Ihr bereits sehnsüchtig erwartet werdet von der neuen Familie.

Dann geht's für Euch ganz normal zu Eurem Flug.

Vorab tauschen wir natürlich die Handynummern zwischen Flugpaten und Adoptanten aus. Auch unsere Kollegen vor Ort wissen wie sie Euch und uns erreichen können. Ausserdem kontaktieren wir unsere Flugpaten immer noch mal einen Tag vor Rückflug um uns kurzzuschließen. Und keine Sorge, es ist noch nie vorgekommen, dass ein Tier nicht abgeholt wurde 🙌🐱

Unsere Schützlinge reisen mit Traces. Das heißt, der Transport ist offiziell beim Veterinäramt und Zoll angemeldet (grüner Ausgang) inklusive Gesundheitscheck und allem was dazu gehört und fliegen im

Namen des Tierschutzvereins. Das heißt auch, dass im Fall des Falles nicht Ihr sondern immer wir als Verein haften und für alles die Verantwortung tragen 🙌

Welche Airlines kommen überhaupt in Frage?! Die Bestimmungen für die Beförderungen von Tieren sind bei den Airlines recht unterschiedlich. Billigairlines wie Ryanair, Laudamotion oder Easy-Jet nehmen leider überhaupt keine Tiere mit. Manche Airlines nur in der Kabine oder nur im Frachtraum



Kleine Bemerkung zum Schluss: Wir sind natürlich immer sehr bemüht, Euch vorab so gut es geht aufzuklären. Deshalb scheut Euch nicht uns zu kontaktieren, wenn noch Fragen offen sind. Was wir leider nicht vermeiden können ist, dass es immer mal wieder schlecht geschultes Personal am Flughafen gibt, das Euch vielleicht etwas verunsichern könnte. Deshalb ist es uns auch so wichtig, 🍌 dass unsere Kollegen auf Teneriffa Euch so weit wie möglich am Flugtag betreuen und begleiten. Und einer von uns begleitet alles von hier aus via Messenger oder WhatsApp bis das Tier im Flieger ist und ist für den Notfall auch immer telefonisch erreichbar. Seid jedenfalls immer sicher, Ihr seid zu keiner Zeit allein und wir haben das größte Interesse daran, das Tier auf richtigem Weg gut ins neue Zuhause zu bringen, deshalb achten wir selbst immer penibel darauf, dass alles seine Ordnung hat.

